

TALKRUNDE

Am Sonntag sollst du ruhen
Arbeit, Politik
und Religion im Diskurs

Lutherplatz | 12. Juni

**ORA ET
LABORA**
KUNST, AKTIONEN,
DISKUSSIONEN
20. MAI BIS
21. JUNI 2018

„Kirche, Kultur und Lebensart“, so lautet das Motto der Arbeit „Am Lutherplatz“. Und hier, auf dem Lutherplatz, am Ristorante Torre de Angelo, wird zum Diskurs von Arbeit, Politik und Religion geladen. Die Talkrunde stellt die Frage zu verkaufsoffenen Sonntagen in den Mittelpunkt. Welchem Bedürfnis wird hier wie und warum nachgegeben? Und zu wessen Lasten bzw. Gunsten? Oder geben **verkaufsoffene Sonntage** einfach dem Bedürfnis des modernen Menschen Raum? Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens mit ganz unterschiedlichen Perspektiven kommen ins Gespräch und laden Sie ein, mitzudenken und mitzureden.



PROTESTANTISCHE
KIRCHE FÜR LU

OHNE SONNTAG IST IMMER NUR WERKTAG?

„Sechs Tage sollst du arbeiten, am siebten Tag sollst du ruhen“, heißt es im Ersten Testament. Das Gebot der Sonntagsruhe hat eine lange Tradition in christlichen Ländern. In Deutschland wurde es vor 90 Jahren in Artikel 139 der Weimarer Reichsverfassung gesetzlich festgeschrieben. „Ohne Sonntage gibts nur noch Werktage“, ein bekannter Slogan. Sonnen oder werkeln? Das ist die Frage! Reichen sechs Tage nicht? Oder wissen wir mit Mußezeiten gar nichts mehr anzufangen? Adelt nur Arbeit oder gibt es noch anderes? Und was nützt freie Zeit, wenn Freund*Innen oder Familienangehörige zur Arbeit müssen? Auf den Punkt gebracht: Was ist uns das Kulturgut Sonntag noch wert?

Weitere Veranstaltungen greifen „ora et labora“ auf. So kommen etwa psychologische Aspekte zu Wort und Tat. Und an Pfingsten gibt es Tage gelebter Liturgie mit Stundengebeten und gregorianischen Gesängen. Beachten Sie dazu die Flyer!

LUTHERPLATZ

12. JUNI – DIENSTAG

19:00 Uhr Talkrunde auf dem Lutherplatz:
„Am Sonntag sollst Du ruhen“

Moderation: **Steffen Gierescher** Rheinpfalz LU

Talkgäste: **Thomas Bittner**

zuständig für den Einzelhandel bei Verdi LU

Michael Cordier LUKOM

Christoph Keimes Center Manager Rheingalerie

Gerd Kiefer Leitung Evangelische Arbeitsstelle
Bildung und Gesellschaft

Barbara Kohlstruck Dekanin Ev. Kirche LU

Jürgen Vogel

stellv. Hauptgeschäftsführer IHK Pfalz

Musik: **Götz Geburek** E-Piano

ORA ET LABORA

Während der Veranstaltungsreihe sind vom 20. Mai bis zum 21. Juni die Skulpturen des Holzkünstlers Michael Lubasch als Installation in der Melanchthonkirche zu sehen. Die Arbeiten aus Holz, Feuer und Farbe eröffnen einen künstlerischen Zugang zum Thema. Die Ausstellung ist Dienstag bis Donnerstag von 17-19 Uhr sowie an Sonn- und Feiertagen von 11-15 Uhr geöffnet.

Kontakt:

Bärbel Bähr-Kruljac, Tel. 0621 65 820 721

Baerbel.Baehr-Kruljac@EvKirchePfalz.de

WWW.AMLUTHERPLATZ.DE



PROTESTANTISCHE
KIRCHE FÜR LU